



## Ring Nr. 22

Der Ring soll das künstlerische Schaffen und das soziale Wirken von Klaus Meine würdigen. Der Skorpion steht archetypisch für den Neubeginn, das Enden und den folgenden Wiederaufbau. Klaus Meine hat sich für die Lösung von Konflikten, das Beilegen von Streit und die darauffolgende Friedensstiftung und Versöhnung eingesetzt. Ein kleines Insekt, aber doch wehrhaft und stark. Als Patron beschützt er seinem Träger und soll mit ihm seine Kräfte teilen.

Die Scheren des Skorpions formen eine Null, der Schwanz mit dem Stachel eine Eins. Das weist auf Gottfried Wilhelm Leibniz hin. Der heutige technologische und damit auch gesellschaftliche Fortschritt wäre ohne das von Leibniz erdachte Dualsystem undenkbar.

Der Ring besteht aus geschwärztem Silber. Er ist von Hand aus Wachs modelliert und dann in einem aufwendigen Kunstguss urgeformt worden. Die beim Gießen entstandene Gusshaut gleicht in ihrer Beschaffenheit und Farbe dem Panzer eines Skorpions. Deshalb wurde sie beibehalten, sie macht den Ring natürlich. Der Ring sollte ehrlich sein und seine Machart nicht verstecken.

Die acht Beine des Skorpions bilden die Ringschiene. Durch die Vielgliedrigkeit wirkt sie nicht schwer oder grob, sondern ebenso filigran wie das Insekt selbst. Trotzdem ist der Ring stabil. Durch die Räume zwischen den Beinen lässt er sich bequem an- und abstecken. Eine betrachtende Person wird durch diesen Ring sofort wissen, wen sie vor sich hat: Klaus Meine, den Frontmann der Scorpions.